


Wochenversand Impulswelle



4. 3. 2023

- Schweizer Asyl-Ausgaben: Im schlimmsten Fall rechnet der Bund 2023 mit fünf Milliarden Franken
- Personen mit Schutzstatus S können sich bei der AHV anmelden
- Trotz Sanktionen: Grosser Metroring in Moskau nimmt Fahrgastbetrieb auf
- Victor Orbán: „Die Lösung wäre eine europäische NATO“ – ohne USA
- Die Ukrainer schicken Kinder in den Krieg – wer stoppt dieses Verbrechen?
- Für die Ukraine kämpfen mindestens 20.000 Söldner aus 52 Ländern
- Untersuchung von Stanford-Forschern entzieht Corona-Politik den Boden
- Auffallend viele Sportler leiden unter schweren Impf-Nebenwirkungen
- „Was die letzten drei Jahre ablief, ist an Bösartigkeit kaum zu überbieten“
- USA: Babys ab 6 Monaten „brauchen“ nun drei Covid-Impfungen

News zu WEF, Young Global Leaders und Globalisierung

- Kultur-Marxisten regieren das Land
- Eugenik, Transhumanismus und das Netzwerk von Jeffrey Epstein
- Showdown in der Ukraine: West oder Ost – wer hat die „positivere Vision“?
- WHO drängt auf permanente globale Impfpässe
- Neuer „Pandemie-Vertrag“ der WHO soll nationale Souveränität aushebeln

Liebe Freunde der Impulswelle

Schweizer Asyl-Ausgaben: Im optimistischen Fall rechnet der Bund 2023 mit drei Milliarden Franken. Es könnten aber auch über fünf Milliarden werden – mehr, als wir für Landwirtschaft oder Armee ausgeben

Von **ukrainischen Immigranten** stammten 2022 übrigens lediglich **25 Asylgesuche**. Die übrigen zugeflüchteten Ukrainer erhielten den Schutzstatus S, den der Bundesrat am 2. März 2022 erstmals aktiviert hat. Der Jahresstatistik des Bundesamtes für Migration kann entnommen werden, dass Ende 2022 noch 124.060 Personen im Asylprozess standen. Dazu kommen 76.195 anerkannte Flüchtlinge und 4725 Personen mit Rückkehrunterstützung. Total befinden sich somit **204.372 Personen im Schweizer Asylwesen**, was gegenüber dem Vorjahr mit 130.997 ein Plus von **56 Prozent** bedeutet. <https://weltwoche.ch/daily/schweizer-asyl-ausgaben-im-optimistischen-fall-rechnet-der-bund-2023-mit-einem-aufwand-von-drei-milliarden-franken-es-koennten-aber-auch-ueber-fuenf-milliarden-werden-mehr-als-wir-fuer-die/>

Noch mehr Ausgaben für unsere gebeutelte AHV: Personen mit Schutzstatus S können sich bei der AHV anmelden

Vor einem Jahr flohen die ersten Ukrainerinnen und Ukrainer aus ihrer Heimat, unter anderem in die Schweiz. Ab **1. März** können sich Personen mit **Schutzstatus S bei der AHV anmelden**, wenn sie bei Eintritt ins AHV-Alter den Wohnsitz und gewöhnlichen Aufenthalt in der Schweiz haben und während mindestens eines vollen Jahres Beiträge geleistet haben.

[Gute Nachricht für die ukrainischen Flüchtlinge, schlechte Nachricht für die gebeutelte AHV: Ab heute können Personen mit Schutzstatus S eine AHV-Meldung machen \(weltwoche.ch\)](https://weltwoche.ch)

Trotz Sanktionen: Grosser Metroring in Moskau nimmt Fahrgastbetrieb auf – Putin drückt den Startknopf

Die antirussischen Sanktionen hatten seine Eröffnung um einige Monate verzögert, doch nun ist es so weit: **Moskaus Grosser Metroring ist komplett** und befördert seit Mittwoch auf voller Länge Fahrgäste. **Wladimir Putin** liess es sich nicht nehmen, den Startknopf für das fertig gestellte Jahrhundertprojekt zu drücken. Die beiden neu eröffneten Teilstrecken mit insgesamt acht Metrostationen komplettieren die vorerst **längste Metroringlinie der Welt** mit 58.477 Kilometer Länge. Sie wird für Millionen Moskauer die täglichen Wege und Fahrzeiten erheblich verkürzen. Der vollständig unterirdisch verlegte Ring hat 29 Stationen, hinzu kommt noch ein Abzweig zur Moskauer City. Die bisher längste Metroringlinie der Welt – die Linie 10 der Metro Beijing (Peking) – hat eine Länge von 57,1 Kilometern. Allerdings will Paris bis voraussichtlich 2030 mit einer 75 Kilometer langen Linie beide Rekorde brechen.

<https://gegenzensur.rtde.life/russland/164182-grosser-metroring-in-moskau-nimmt-betrieb-auf/>

Victor Orbán: „Die Lösung wäre eine europäische NATO“ – ohne USA

Ungarns Ministerpräsident **Viktor Orbán** macht bei der Kriegstreiberei gegen Russland nicht mit. Er ist ein Politiker mit Herz und Hirn. Weltwoche-Chefredaktor **Roger Köppel** ist es gelungen, ein Interview mit Orbán zu führen. Er spricht mit ihm über den Krieg, Wege zum Frieden und über Europa, das sich laut Orbán in der Auflösung befindet. Schuld sei die EU, die mehr den US-Interessen folge als den eigenen und so Europas Nationalstaaten schwäche. Europa brauche einen **eigenen Militärblock**, der frei von US-amerikanischem Einfluss sei, sagte er. Der Politiker wirft den USA vor, Europa in einen Konflikt hineinzuziehen, der nicht zu gewinnen sei, und einen globalen Krieg zu riskieren. "Die Lösung wäre **eine europäische NATO**", sagte Orbán und argumentierte, dass der Wunsch der USA nach einer weiteren Ausdehnung ihres Einflusses die Ursache für die derzeitigen Spannungen zwischen dem Westen und Russland sei. Da der Weltwoche-Artikel hinter einer Bezahlschranke steht, haben wir ihn für Sie in einem PDF aufbereitet und diesem Mail angehängt.

<https://weltwoche.ch/story/wir-beten-und-vertrauen-auf-den-lieben-gott/>

Die Ukrainer schicken Kinder in den Krieg

Alleine der Umstand, dass unter den **Zwangsrekrutierten** bereits Kinder zu finden sind, sollte den Kriegstreibern bei uns zu denken geben. Ein herbeigesehnter „Endsieg“ über Russland liegt da wohl in weiter Ferne. Der Einsatz von Kindern erinnert eher an den „**Volkssturm**“ der Nazis gegen Ende des bereits verlorenen Krieges.

<https://unser-mitteuropa.com/realitaet-des-krieges-update-02-03-2023-ukraine-verheizt-jetzt-kinder-im-krieg/>

Überzeugung, Abenteuerlust, Blutdurst: Für die Ukraine kämpfen mindestens 20.000 Söldner aus 52 Ländern. Eine solche internationale Legion sah man zuletzt im spanischen Bürgerkrieg

Russische Telegram-Kanäle führen penibel Buch, wenn wieder ein ausländischer Söldner in der Ukraine getötet wurde. Neben dem Namen werden Ort und Zeit des Todes notiert, ergänzt um ein Foto, das säuberlich rot durchgestrichen ist. Mal ist es ein Pole, mal ein Lette, mal ein Australier. Bei den meisten Toten scheint es sich um **Briten** zu handeln. Sie stellen mit schätzungsweise 3000 freiwilligen Kämpfern in ukrainischen Diensten das zweitgrösste Söldner-Kontingent vor den US-Bürgern. Die meisten Freiwilligen kommen aus Georgien, deren Kommandeur **Mamuka Mamulaschwili** viele Kämpfer anderer Nationen auf ihren Einsatz vorbereitet hat. Auch **Schweizer Ukraine-Söldner** sind dabei wie der Schaffhauser **Avi Motola**, obwohl die Schweiz ihren Bürgern den Kriegsdienst für fremde Staaten verbietet.

<https://weltwoche.ch/daily/ueberzeugung-abenteuerlust-blutdurst-fuer-die-ukraine-kaempfen-mindestens-20-000-soeldner-aus-52-laendern-eine-solche-internationale-legion-sah-man-zuletzt-im-spanischen-buergerkrieg/>

Die Pandemie, die es nie gab: Untersuchung von Stanford-Forschern entzieht der Corona-Politik den Boden

Anfang 2023 veröffentlichten **fünf Forscher der Stanford-Universität** und weiterer Universitäten, darunter **John Ioannidis**, einen Fachartikel, der wie eine Bombe einschlug: Sie hatten herausgefunden, dass die Corona-Erkrankung für Menschen bis siebzig Jahre mit einer saisonalen Grippe vergleichbar ist, für jüngere sogar noch ungefährlicher. Das stellt fast alles auf den Kopf, was wir uns drei Jahre lang anhören mussten. Die Ergebnisse beruhen auf einer sogenannten Meta-Studie, die nicht selbst Daten erhebt, sondern andere Studien auswertet.

<https://weltwoche.ch/daily/die-pandemie-die-es-nie-gab-eine-umfassende-untersuchung-von-stanford-forschern-entzieht-der-corona-politik-den-boden-dennoch-sind-kuenftige-freiheitsbeschaenkungen-nicht-auszuschliessen/>

Auffallend viele Sportler leiden unter schweren Impf-Nebenwirkungen

Wieder eine Verschwörungstheorie, die wahr wird: „Topfitte Menschen leiden besonders häufig unter den Folgen der Corona-Impfung“, das berichtet die **NZZ**. Und weiter: „Auffallend viele Sportler sind von monatelang anhaltenden **Nebenwirkungen der Covid-Impfung** betroffen. Das lässt sich medizinisch erklären – und wirft ein Schlaglicht auf Fehler im Umgang mit der Pandemie.“

<https://reitschuster.de/post/auffallend-viele-sportler-leiden-unter-schweren-impf-nebenwirkungen/>

„Was in den letzten drei Jahren ablief, ist an Bösartigkeit kaum zu überbieten“

Politikwissenschaftler **Michael Klundt** plädiert dafür, die Corona-Politik **rigoros aufzuarbeiten**. Er hält einen parlamentarischen Untersuchungsausschuss für dringend notwendig. „Ehrlich gesagt“, so Klundt, „bin ich einigermaßen erschüttert über so viel Selbstgerechtigkeit (...) Fast alle Kritiker der vorherrschenden Handlungs- und Handlungsweisen wurden politisch, medial und wissenschaftlich systematisch ins Abseits gestellt (...) Wer Jugendliche lebensgefährlich durch den Park jagt oder Schlittensfahrer kriminalisiert, weil ihnen in freier Natur und mit grossem Abstand zu anderen Menschen die Maske verrutscht ist, wer Kleinkindern die Schaukel verbietet und nicht geimpften 12-Jährigen den Zugang zum Sportplatz verwehrt oder sie anderweitig diskriminiert, muss wissen: **Ein Rechtsstaat darf so etwas nicht dulden**, wenn er nicht zu einem **Unrechtsstaat** verkommen will. Was in den letzten drei Jahren ablief, ist an Bösartigkeit und Skrupellosigkeit kaum zu überbieten.“

<https://transition-news.org/was-in-den-letzten-drei-jahren-ablief-ist-an-bosartigkeit-kaum-zu-uberbieten>

USA: Babys ab 6 Monaten „brauchen“ nun drei Covid-Impfungen

Laut offiziellem Impfplan der **Gesundheitsbehörde CDC** bekommen Säuglinge in den USA ab dem Alter von sechs Monaten nun **standardmässig drei Covid-19-Impfungen**. Dabei sind gerade Säuglinge und Kinder kaum von Covid-19-Erkrankungen betroffen. Zudem können die Impfungen weder Infektionen noch Übertragungen verhindern. Die oberste Gesundheitsbehörde der USA stehe hinsichtlich der Impfungen im Mittelpunkt vieler Kontroversen, wie **Report24** am 26. Februar berichtete. Säuglinge und Kleinkinder würden demnach in den USA nach offiziellem Impfplan **29 Spritzen** erhalten. **Weitere 40 Impfungen würden bis zum 18. Lebensjahr erfolgen**.

<https://unser-mitteuropa.com/usa-babys-ab-6-monaten-brauchen-nun-3-covid-impfungen/>

News zu WEF, Young Global Leaders und Globalisierung

Kultur-Marxisten regieren das Land

"Die 68er haben unsere Verwaltungen erobert, nun orchestrieren sie dort den grossen Schokoladen-Pöstchen-Schacher. Wer leistet, verliert. Um ein freies, gemütliches, also nicht an Fremdbestimmung, Verstopfung, Überfremdung, explodierenden Wohnkosten und Dichtestress erstickendes, reiches Land zu bleiben, hätte unser Land nur das Erfolgsrezept weiterführen müssen, das vor dem Marsch der 68er in die Institutionen gegolten hatte: schlanker Staat, insbesondere beim Bund, basierend auf Selbstbestimmung, Eigenverantwortung sowie persönlicher und wirtschaftlicher Freiheit." Eine Analyse auf **Inside Paradeplatz** von **Markus Eckstein**, Diplomat und Professor für Volkswirtschaftslehre.

<https://insideparadeplatz.ch/2023/02/27/kulturmarxisten-regieren-das-land/>

Eugenik, Transhumanismus und das Netzwerk von Jeffrey Epstein

Viele Leute, die in der Vergangenheit eugenische Bestrebungen finanziert haben, wie die Familie **Rockefeller**, sind heute grosse Befürworter des **Transhumanismus**. Transhumanismus ist ein Versuch, Bewusstsein und Gedächtnis zu manipulieren, um eine neue Klasse von Sklaven zu schaffen. Transhumanismus ist auch mit der Entvölkerung verbunden. Die Autorin **Whitney Webb** äusserte sich in einer Diskussion über ihr neues zweibändiges Buch „**One Nation Under Blackmail: The Sordid Union Between Intelligence and Crime that Gave Rise to Jeffrey Epstein**“ (Eine Nation unter Erpressung: Die schmutzige Verbindung zwischen Intelligenz und Verbrechen, die **Jeffrey Epstein** hervorgebracht hat), indem sie Epsteins ausgeklügeltes Netzwerk aus Korruption und Macht von **Bill Clinton** bis **Ghislaine Maxwell** und vielen anderen untersuchte. Ihre Recherchen zum Transhumanismus haben ihr eine erschreckende Perspektive auf das Weltwirtschaftsforum und die Tech-Oligarchen, darunter **Elon Musk**, eröffnet. Sie erwähnte auch die dunkle Wahrheit über **Bidens Vorstoss für Elektroautos**, die sie während ihres Aufenthalts in Chile bemerkte.

<https://uncutnews.ch/eugenik-transhumanismus-und-das-netzwerk-von-jeffrey-epstein/>

Showdown in der Ukraine: West oder Ost – wer hat die „positivere Vision“ für die Zukunft?

In der Ukraine findet das **geopolitische Schachspiel** statt, das unter dem Deckmantel des „Krieges gegen Russlands Aggression“ gespielt wird. Die Menschen sollten sich davon nicht täuschen lassen. Dieser Krieg wurde als verzweifelter Versuch der Vereinigten Staaten ausgeheckt, ihre globale Hegemonie zu verteidigen. Es ist ein Kampf zwischen den kriegstreiberischen westlichen Oligarchen und den aufstrebenden Volkswirtschaften, die das Marktsystem nutzen, um ihre Entwicklung mit Ländern in aller Welt zu verbinden. Die Frage, die sich jeder stellen muss, ist also folgende: Wollen wir mehr wirtschaftliche Integration, niedrigere Preise, mehr gemeinsamen Wohlstand und weniger Krieg oder weitere 80 Jahre belastender und willkürlicher Sanktionen, farblich gekennzeichnete Revolutionen, Regimewechsel, völkermörderischer Interventionen und Biowaffenkriege

(Covid-19)? Oder anders herum gefragt: Welches Land hat eine „positivere Vision“ für die Zukunft? China oder die Vereinigten Staaten?

<https://uncutnews.ch/showdown-in-der-ukraine/>

WHO drängt auf permanente globale Impfpässe

Während Regierungen auf der ganzen Welt ihre Impfpassprogramme auslaufen lassen, versucht die nicht gewählte **Weltgesundheitsorganisation (WHO)** diese digitale globale Identifikation aus der Covid-Ära **dauerhaft und weltweit einzuführen**. Sie ist Voraussetzung für eine Reihe weiterer Projekte wie etwa das persönliche CO2-Budget, allerlei Verkehrseinschränkungen zur Klimarettung, das digitale Zentralbankgeld und natürlich für globale fortgesetzte Impfkampagnen mit brandneuen mRNA-Präparaten gegen alle möglichen Viren und Krankheiten.

Die vorgeschlagenen Erweiterungen sind auf **politischen Widerstand gestossen**. Dennoch hält die WHO an ihren Plänen fest. Letzte Woche fand eine Sitzung der WHO statt, auf der eine Arbeitsgruppe der WHO die vorgeschlagenen Änderungen der **Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV)** überprüfte, sich auf die nächsten Schritte für intensivere Verhandlungen einigte und die nächste Sitzung vom 17. bis 20. April plante. Die Änderungen sollen bis Mai 2024 abgeschlossen sein.

<https://tkp.at/2023/03/02/who-draengt-auf-permanente-globale-impfpaesse/>

Neuer „Pandemie-Vertrag“ der WHO hebt nationale Souveränität aus

Die **Weltgesundheitsorganisation (WHO)** ist eine **Sonderorganisation der Vereinten Nationen**. Finanziert wird sie durch ihre 194 Mitgliedsstaaten und private Geldgeber. Zum Beispiel von der „**Globalen Allianz für Impfstoffe und Immunisierung**“. Diese wird von **Bill Gates** unterstützt. Mit einem neuen Vertrag will die WHO Prävention, Vorsorge und Gegenmassnahmen bei einer Pandemie weltweit vereinheitlichen. Damit würde die WHO künftig den Fahrplan diktieren – mit Lockdowns, Schulschliessungen, Impfpflicht usw. Eine abweichende Politik, wie sie beispielsweise Schweden während Corona durchaus erfolgreich gefahren ist, wäre kaum oder gar nicht mehr möglich. Wer den Vertrag unterzeichnet, gibt die Unabhängigkeit in der Gesundheitspolitik auf. Dringt die WHO mit der Idee durch, wird sie zur globalen Macht. Finanziert von Unternehmen und Stiftungen, die bei einer Pandemie handfeste Interessen haben wie den Verkauf von Impfstoffen.

In der Fragestunde des Nationalrats wiegelte Bundespräsident **Alain Berset** ab. Es gehe nur „um den besseren internationalen Austausch von Informationen“. Das ist eine Verwässerung der Realität: Die WHO will den Vertrag „**gesetzlich bindend**“ ausgestalten. Eine der grössten Umgestaltungen in der globalen Gesundheitspolitik hätte massive Auswirkungen auf die **nationale Souveränität**.

<https://weltwoche.ch/daily/die-who-will-das-globale-versagen-waehrend-corona-zum-standard-machen-ein-pandemie-vertrag-soll-die-nationale-souveraenitaet-aushebeln/>

Mit freundlichen Grüssen
Das Impulswelle-Team